

OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Freitag, 9. August 2024 – ה' מנחם-אב תשפ"ד

Dewarim – Sechste Alija

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי רְאֵה הִחַלְתִּי תַתּוֹת לְפָנֶיךָ אֶת-סִיחֹן וְאֶת-אֶרְצוֹ
הִחַל רֹשׁ לְרַשֵּׁת אֶת-אֶרְצוֹ:

2:31

Da sagte der Ewige zu mir: Siehe, Ich habe begonnen, vor dir hinzugeben Sichon und sein Land, beginne die Eroberung und nimm sein Land in Besitz.

Ich habe begonnen, vor dir hinzugeben

Er beugte den Fürsten der Emoriim im Himmel unter die Füße von Mosche und ließ ihn auf dessen Hals treten. [Raschi]

וַיֵּצֵא סִיחֹן לְקִרְאָתָנוּ הוּא וְכָל-עַמּוֹ לְמִלְחָמָה יְהִצֵּה:

32

Und Sichon zog uns entgegen zum Kampf mit seinem ganzen Volk und kam bis Jahaz.

Und Sichon zog uns entgegen: und schickte nicht zu Og, dass er ihm helfe. Das lehrt dich, dass sie einander nicht brauchten. [Raschi]

וַיִּתְּנָהּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ לְפָנֵינוּ וַגַּבְּ אֶתּוֹ וְאֶת-בָּנָיו כְּתִיב בְּנוֹ וְאֶת-
כָּל-עַמּוֹ:

33

Und der Ewige, unser G-tt, gab ihn vor uns hin; und wir schlugen ihn und seine Söhne und sein ganzes Volk.

und seine Söhne

Es steht בְּנוֹ geschrieben, denn er hatte einen Sohn, der so stark war wie er. [Raschi]

וְנִלְכַד אֶת־כָּל־עָרָיו בְּעֵת הַהוּא וַנַּחֲרֵם אֶת־כָּל־עִיר מִתָּם
וְהַנָּשִׁים וְהַטָּף לֹא הִשְׁאֲרָנוּ שְׂרִיד:

34

Damals eroberten wir alle seine Städte und weihten als Cherem jede Stadt mit Männern und die Frauen und Kinder, wir ließen keinen übrig, der entkommen wäre.

mit Männern

Das Wort מִתָּם bedeutet „Männer“.

Bei der Beute von Sichon steht (Vers 35) בְּזָזְנוּ לָנוּ – „Beute“, die ihnen noch lieb war, dass jeder für sich erbeutete. Als sie dann zur Beute von Og kamen, waren sie schon satt und angefüllt, sodass die Beute in ihren Augen verachtet war und sie Vieh und Kleider zerrissen und wegwarfen und nur Silber und Gold nahmen; darum steht weiter im Vers 3:7 בְּזִיוֹן לָנוּ von „Verachtung“; so wird im Sifri erklärt. [Raschi]

רַק הַבְּהֵמָה בְּזָזְנוּ לָנוּ וְשִׁלַּל הָעָרִים אֲשֶׁר לְכַדְנוּ:

35

Für uns erbeuteten wir nur das Vieh und die Beute der Städte, die wir einnahmen.

מֵעָרָר אֲשֶׁר עַל־שְׂפַת־נַחַל אַרְנֹן וְהָעִיר אֲשֶׁר בְּנַחַל וְעַד־
הַגְּלָעָד לֹא הָיְתָה קְרִיָּה אֲשֶׁר שָׁגְבָה מִמֶּנּוּ אֶת־הַכֹּל נָתַן יְהוָה
אֱלֹהֵינוּ לְפָנֵינוּ:

36

Von Aroer am Ufer des Baches Arnon und der Stadt im Tal bis nach Gilad gab es keine Stadt, die uns zu fest war; alles gab der Ewige, unser G-tt, vor uns hin.

רַק אֶל־אֶרֶץ בְּנֵי־עַמּוֹן לֹא קָרַבְתָּ כָּל־יַד נַחַל יַבֶּק וְעָרֵי הַהָר וְכָל־
אֲשֶׁר־צִוָּה יְהוָה אֱלֹהֵינוּ:

37

Nur an das Land der Söhne Amons kamst du nicht heran, an die ganze Seite des Baches Jabok, an die Städte des Gebirges und an alles, was der Ewige, unser G-tt, uns befohlen hat.

an die ganze Seite des Baches Jabok: alles neben dem Bach Jabok. [Raschi]

und an alles, was der Ewige, unser G-tt, uns befohlen hat, Alles, was der Ewige uns befohlen hat, nicht einzunehmen, das ließen wir. [Raschi]

וַנִּפְּן וְנָעַל דְרֹךְ הַבְּשָׁן וַיֵּצֵא עוֹג מֶלֶךְ הַבְּשָׁן לִקְרַאתֵנוּ הוּא וְכָל-
עַמּוֹ לְמַלְחָמָה אֲדָרְעִי:

Dann wendeten wir uns und zogen hinauf den Weg nach Baschan; da zog aus Og, König von Baschan, uns entgegen, er und sein ganzes Volk, zum Krieg nach Edrey.

wendeten wir uns und zogen hinauf

וַנִּפְּן וְנָעַל „wendeten wir uns und zogen hinauf“: nordwärts wird „hinaufziehen“ genannt. [Raschi]

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי אֶל-תִּירָא אֹתוֹ כִּי בְיָדִי נֹתַתִּי אֹתוֹ וְאֶת-כָּל-
עַמּוֹ וְאֶת-אֶרְצוֹ וְעָשִׂיתָ לוֹ כְּאֲשֶׁר עָשִׂיתָ לְסִיחֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי
אֲשֶׁר יוֹשֵׁב בְּחֶשְׁבוֹן:

Da sagte der Ewige zu mir: Fürchte ihn nicht, denn in deine Hand gebe Ich ihn und sein ganzes Volk und sein Land, und tue ihm, so wie du getan hast dem Sichon, König der Emorim, der in Cheschbon wohnte.

Fürchte ihn nicht

Bei Sichon aber hatte Er nicht nötig gehabt, zu sagen, fürchte ihn nicht. Hier aber fürchtete Mosche, es könnte Og das Verdienst beistehen, dass er Awraham bedient hatte, wie es heißt (Ber. 14:13) וַיִּבֹּא הַפְּלִיט „es kam der Flüchtling“, das war Og. [Raschi]

וַיִּתֵּן יְהוָה אֱלֹהֵינוּ בְּיָדֵנוּ גַם אֶת-עוֹג מֶלֶךְ-הַבְּשָׁן וְאֶת-כָּל-עַמּוֹ
וַנִּכְהוּ עַד-בִּלְתִּי הַשְּׂאִיר-לוֹ שְׂרִיד:

Und der Ewige, unser G-tt, gab in unsere Hand auch den Og, König von Baschan, und sein ganzes Volk; wir schlugen ihn, bis ihm keiner übrigblieb, der entkommen wäre.

וְנִלְכַדְתָּ אֶת־כָּל־עָרָיו בְּעֵת הַהוּא לֹא הָיְתָה קָרְיָה אֲשֶׁר לֹא
 לָקַחְנוּ מֵאֲתָם שְׂשִׁים עִיר כָּל־חֶבֶל אַרְגָב מִמְּלַכְתַּת עֹג בְּבַשָּׁן:

Wir eroberten alle seine Städte in jener Zeit, es gab keine Stadt, die wir ihnen nicht nahmen: 60 Städte, den ganzen Landstrich Argow, das Königreich von Og in Baschan.

Landstrich Argow

בֵּית פֶּלֶךְ „Landstrich Argow“ übersetzt der Targum טַרְכוּנִין. Im Targum Jeruschalmi zum Buch Esther (1:3) habe ich gesehen, dass er einen Palast טַרְכוּנִין nennt. Daraus entnehme ich, dass טַרְכוּנִין „Provinz des königlichen Palastes“ bedeutet, d.h. die Provinz, nach der das Reich genannt wird.

Ebenso beim Vorkommen des Wortes אַרְגָב in *Sefer Melachim* (2 Mel. 15:23, 25, בְּשָׁנַת חֲמִשִּׁים שָׁנָה לַעֲזָרְיָה מֶלֶךְ יְהוּדָה מֶלֶךְ פְּקַחְיָה, בֶּן מְנַחֵם עַל יִשְׂרָאֵל ... וַיִּקְשֶׁר עָלָיו פְּקַח בֶּן רֵמַלְיָהוּ שְׁלִישׁוֹ וַיִּבְהוּ בְּשֶׁמְרוֹן בְּאֶרְמוֹן אֶת אַרְגָב „Im 50. Jahr Asarjas, des Königs von Jehuda, wurde Pekachja ben Menachem König über Israel in Schomron ... da schwor sich gegen ihn Pekach ben Remaljahu, sein Wagenkämpfer, und schlug ihn in Schomron im Palast des Königshauses“. Was bedeutet אֶת אַרְגָב – im äußeren Palastteil) neben dem inneren Palast des Königs erschlug Pekach ben Remaljahu Pekachja ben Menachem.

Daraus entnehme ich, dass hier in unserem Vers der Name der Provinz טַרְכוּנִין diese Bedeutung hat. [Raschi, Sefer Raschi Kifschuto]

כָּל־אֵלֶּה עָרִים בְּצֻרוֹת חוֹמָה גְּבוּהָ דִלְתֵימַּי וּבְרִיחַ לְבַד מֵעָרֵי
 הַפְּרֹזִי הַרְבֵּה מְאֹד:

Alle diese Städte waren befestigte Städte mit hohen Mauern, Toren und Riegeln; abgesehen von den sehr vielen offenen Städten.

den offenen Städten

Das Wort הַפְּרֹזִי kommt von חוֹמָה בְּלֹא וּפְתוּחוֹת בְּלֹא חוֹמָה, frei und offen, ohne Mauer, ebenso (Sech. 2:8) פְּרֻזוֹת תִּשָּׁב יְרוּשָׁלַיִם „als offene Stadt wird Jeruschalaim bewohnt werden“. [Raschi]

וַנְחַרֵם אוֹתָם כַּאֲשֶׁר עָשִׂינוּ לְסִיחֹן מֶלֶךְ חֶשְׁבּוֹן הַחֵרֶם כָּל-עִיר
מֵתָם הַנְּשִׁים וְהַטָּף:

6

**Und wir weihten sie als Cherem, so wie wir
getan hatten dem Sichon, König von Cheschbon,
weihten als Cherem jede Stadt mit Männern, die
Frauen und die Kinder.**

weihten als Cherem

הָיָה לְשׁוֹן הָיָה andauernde, wiederholte Handlung: als
Cherem Weihend, vernichtend. [Raschi]

וְכָל-הַבְּהֵמָה וְשָׁלַל הָעָרִים בְּאֵנוּ לָנוּ:

7

**Und alles Vieh und die Beute der Städte
erbeuteten wir für uns.**

וַנִּקַּח בְּעֵת הַהוּא אֶת-הָאָרֶץ מִיַּד שְׁנֵי מְלָכֵי הָאֱמֹרִי אֲשֶׁר בְּעֵבֶר
הַיַּרְדֵּן מִנַּחַל אַרְגֹּן עַד-הַר חֶרְמוֹן:

8

**So nahmen wir in derselben Zeit das Land aus
der Hand der beiden Könige der Emorim, das
auf dieser Seite des Jordan ist, vom Bach Arnon
bis an den Berg Chermon.**

aus der Hand: aus dem Besitz. [Raschi]

צִידָנִים יִקְרָאוּ לְחֶרְמוֹן שְׂרִיָן וְהָאֱמֹרִי יִקְרָאוּ-לוֹ שְׁנִיר:

9

**Die Zidonim nennen den Chermon ‚Sirjon‘, und
die Emorim nennen ihn ‚Snir‘ –**

Die Zidonim nennen den Chermon ‚Sirjon‘, und an anderer

Stelle sagt der Vers (4:48) וְעַד הַר שִׁיאֵן הוּא חֶרְמוֹן „bis zum
Berg Sion, das ist der Chermon“. Also hat er vier Namen.

Warum sollten alle verzeichnet werden? Um das Lob des Landes
Israel zu verkünden, dass vier Reiche sich damit rühmten; dieser
sagte: Nach mir wird er genannt, und jenes sagte: Nach mir
wird er benannt. [Raschi]

Snir ist „Schnee“ in der deutschen Sprache und in der
Sprache Kna'ans. [Raschi]

כָּלוּ עָרֵי הַמִּישׁוֹר וְכָל־הַגְּלָעָד וְכָל־הַבְּשָׁן עַד־סִלְכָה וְאֶדְרַעֵי עָרֵי
מַמְלַכַת עוֹג בְּבִשְׁוֹן:

10

**alle Städte der Ebene und ganz Gilad und ganz
Baschan bis Salcha und Edrey, die Städte des
Königreiches des Og in Baschan.**

כִּי רַק־עוֹג מֶלֶךְ הַבְּשָׁן נִשְׁאַר מִיֵּתֵר הַרְפָּאִים הַנֶּה עָרְשׁוֹ עָרֶשׂ
בְּרֹזֶל הֵלֶּה הוּא בְּרֵבֶת בְּנֵי עַמּוֹן תִּשְׁעַ אַמּוֹת אַרְפָּה וְאַרְבַּע
אַמּוֹת רְחֵבָה בְּאַמַּת־אִישׁ:

11

**Denn nur Og, König von Baschan, war übrig
geblieben vom Rest der Refaim (Riesen). Siehe,
sein Bett, ein Bett aus Eisen, ist noch in Rabbat-
Amon zu sehen, neun Amot (Ellen) ist es lang und
vier Amot breit, nach der Elle eines Mannes.**

vom Rest der Refaim, die Amrafel und seine Gefährten in Aschtarot Karnaim getötet hatten, und er war aus der Schlacht entronnen, wie es heißt (Ber. 14:13) וַיָּבֹא הַפְּלִיט „es kam der Flüchtling“, das war Og. [Raschi]

nach der Elle eines Mannes: nach der Elle von Og. [Raschi]
Ama: אַמָּה, Mehrzahl Amot, „Elle“, ca. 45–48 cm

וְאֶת־הָאָרֶץ הַזֹּאת יִרְשָׁנוּ בְּעֵת הַהוּא מֵעֶרְוֹר אֲשֶׁר־עַל־נַחַל
אֲרָנוֹן וְחֵצֵי הַר־הַגְּלָעָד וְעָרָיו נָתַתִּי לְרֵאוּבֵנִי וּלְגָדִי:

12

**Und dieses Land, das wir in jener Zeit in Besitz
genommen haben, von Aroer am Bach Arnon,
und den halben Berg Gilad mit seinen Städten,
gab ich den Stämmen Rëuwen und Gad.**

Und dieses Land: das oben erwähnt ist, vom Bach Arnon bis zum Berg Chermon. [Raschi]

von Aroer am Bach Arnon: dieser Teil gehört nicht zum Anfang des Verses, sondern zum Schluss; zu „gab ich Rëuwen und Gad“. Was aber die Einnahme anlangt, so ging sie bis zum Berg Chermon. [Raschi]

וְיִתֵּר הַגִּלְעָד וְכָל־הַבָּשָׁן מִמְּלֶכֶת עֹג נָתַתִּי לַחֲצֵי שְׁבֹט הַמְּנַשֶּׁה
כָּל חֶבֶל הָאֲרָגָב לְכָל־הַבָּשָׁן הֵהוּא יִקְרָא אֶרֶץ רַפְאִים:

Und das übrige von Gilad und ganz Baschan, das Königreich des Og, gab ich dem halben Stamm Menasche; der ganze Landstrich Argow von ganz Baschan wird genannt „Land der Refaim“.

Land der Refaim: das ist jenes Land, das Ich Awraham gegeben habe. [Raschi]

יָאִיר בֶּן־מְנַשֶּׁה לָקַח אֶת־כָּל־חֶבֶל אֲרָגָב עַד־גְּבוּל הַגִּשּׁוּרִי
וְהַמַּעֲכָתִי וַיִּקְרָא אֹתָם עַל־שְׁמוֹ אֶת־הַבָּשָׁן חַזְתֵּי יָאִיר עַד הַיּוֹם
הַזֶּה:

Yair, der Sohn des Menasche, nahm den ganzen Landstrich Argow bis zum Gebiet des Geschuri und des Ma'achati und nannte sie, die Ortschaften von Baschan, nach seinem eigenen Namen „Dörfer des Yair“, so heißen sie bis auf diesen Tag.

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

5. Tag

יום ה' לחודש

Kap. 29 — Ende 34

פרק כ"ט — סוף פרק ל"ד

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל-נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Schabbat, 10. August 2024 – ו' מנחם-אב תשפ"ד

Schabbat Chason

Dewarim – Siebte Alija

וְלִמְכִיר נָתַתִּי אֶת־הַגִּלְעָד: 3:15

Und dem Machir gab ich Gilad.

וְלִרְאוּבֵנִי וְלִגָּדִי נָתַתִּי מִן־הַגִּלְעָד וְעַד־נַחַל אַרְנוֹן תּוֹךְ הַנַּחַל וְגַבְלֵי
וְעַד יַבֵּק הַנַּחַל גְּבוּל בְּנֵי עַמּוֹן: 16

Und den Stämmen **Rëuwen und Gad gab ich von Gilad bis zum Bach Arnon, das Innere des Baches und sein Gebiet bis zum Bach Jabok, der Grenze der Söhne von Amon,**

das Innere des Baches

Das ganze Tal und auch noch jenseits seines Ufers; das heißt, bis dahin und die Grenze noch mit und über sie hinaus. [Raschi]

וְהָעֲרָבָה וְהַיַּרְדֵּן וְגַבְלֵי מִפְּנֵי רֶת וְעַד יַם הָעֲרָבָה יַם הַמֶּלַח תַּחַת
אֲשֶׁר־תִּפְסָגָה מִזְרָחָה: 17

und die Ebene und den Jordan und sein Gebiet von der Stadt Kineret bis zum Meer der Ebene, dem Salzmeer, unterhalb der Wasserfälle, die vom Gipfel des Berges Newo herunterkommen, zur östlichen Seite des Salzmeeres.

von Kineret

Kineret hier ist nicht der See Kineret (See Genezareth), sondern die Stadt Kineret, die neben dem See Kineret liegt; diese Stadt wird beim Gebiet des Stammes Naftali erwähnt: וְכַמֵּת רַקַּת וְכַנְרֵת
„Für die Söhne Naftalis kam das sechste Los heraus ... und die festen Städte ... Chamat, Rakat und Kineret.“ (Jesch. 19:32-35).
[Raschi Kifschuto]

וַאֲצִו אֶתְכֶם בְּעֵת הַהוּא לֵאמֹר יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם נָתַן לָכֶם אֶת־
הָאָרֶץ הַזֹּאת לְרִשְׁתָּהּ חִלּוּצִים תַּעֲבְרוּ לִפְנֵי אֲחֵיכֶם בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל
כָּל־בְּנֵי־חֵיל:

**Und ich befahl euch in derselben Zeit und sagte:
der Ewige, euer G-tt, hat euch dieses Land
gegeben, es in Besitz zu nehmen; gerüstet sollt
ihr hinüberziehen vor euren Brüdern, den
Kindern Israel, alle streitbaren Männer.**

Und ich befahl euch

Er sagte das nicht zu ganz Israel, sondern nur zu den Söhnen
von Räuwen und Gad. [Raschi]

vor euren Brüdern

Sie zogen an der Spitze Israels in den Krieg, weil sie Helden
waren und die Feinde vor ihnen fielen, wie es heißt (Dew. 33:20):

וְטָרַף זְרוּעַ אֶף קֶדְקֵד „zerreißt Arm mit Schädel“; die von ihnen
Erschlagenen waren daran zu erkennen, dass sie ihnen mit
einem einzigen Schwertstreich Kopf und Arm abschlugen.

[Raschi]

רַק נְשִׂיכֶם וְטִפְפֹּכֶם וּמִקְנֵיכֶם יָדַעְתִּי כִּי־מִקְנֵה רַב לָכֶם יֵשְׁבוּ
בְּעָרֵיכֶם אֲשֶׁר נָתַתִּי לָכֶם:

**Nur eure Frauen und eure Kinder und eure
Viehherden – ich weiß, dass ihr viele Herden
habt – sollen in euren Städten bleiben, die ich
euch gegeben habe,**

20
עַד אֲשֶׁר־יָנִיחַ יְהוָה לְאַחֵיכֶם כְּכֶם וַיְרִשׁוּ גַם־הֵם אֶת־הָאָרֶץ
אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם נָתַן לָהֶם בְּעֵבֶר הַיַּרְדֵּן וְשַׁבְתֶּם אִישׁ
לְיִרְשָׁתוֹ אֲשֶׁר נָתַתִּי לָכֶם:

**bis dass der Ewige Ruhe verschafft haben wird
euren Brüdern wie euch und auch sie in Besitz
genommen haben das Land, das der Ewige, euer
G-tt, ihnen gibt jenseits des Jordan; dann kehrt
ihr zurück jeder zu seinem Besitztum, das ich
euch gegeben habe.**

21
וְאֶת־יְהוֹשֻׁעַ צִוִּיתִי בְּעֵת הַהוּא לֵאמֹר עֵינֶיךָ הָרְאִית אֵת כָּל־
אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם לְשְׁנֵי הַמְּלָכִים הָאֵלֶּה בְּוַיַּעֲשֶׂה יְהוָה
לְכָל־הַמְּמַלְכוֹת אֲשֶׁר אַתָּה עֹבֵר שָׁמָּה:

**Und dem Jehoschua befahl ich in derselben Zeit,
wie folgt: Deine Augen haben gesehen alles,
was der Ewige, euer G-tt getan hat jenen beiden
Königen; so wird der Ewige tun allen
Königreichen, wohin du hinüberziehst.**

22
לֹא תִירָאוּם כִּי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם הוּא הַנִּלְחָם לָכֶם:

**Fürchte sie nicht; denn der Ewige, euer G-tt, der
ist es, der für euch kämpft.**

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

6. Tag

יום ו' לחודש

Kap. 35 — Ende 38

פרק ל"ה — סוף פרק ל"ח

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה